

**Centro de Educación Vocacional „SANTA ELISABETH“**

El Progreso, Yoro, HONDURAS

Deutsches Komitee e.V.

Winkelheide 27, 48157 Münster, Tel. 0251/324363

---

Münster, den 20.11.2019

Liebe Freundinnen und Freunde von Santa Elisabeth,

die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und die Schwestern möchten Ihnen zum Jahresende Dank sagen für Ihre Treue zum Centro St. Elisabeth. Unsere Jugendlichen träumen von einem guten Schulabschluss, der durch Ihre Hilfe ermöglicht wird. Der Lerneifer unserer jungen Menschen trägt dazu bei, dass sich die Träume erfüllen.

Die Arbeitslosigkeit ist in unserem Land in einem erschreckenden Maß gestiegen. In den „maquilas“ (das sind Firmen, die für das Ausland produzieren) kam es zu Massenentlassungen, obwohl die Arbeitnehmer sehr niedrigen Lohn erhielten. Die Wege in die Kriminalität und in illegale Geschäfte sind vorgezeichnet. Viele Honduraner haben versucht, auf riskante Weise in die USA zu fliehen, in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden. Nur sehr Wenigen ist der Grenzübergang gelungen, Viele wurden zurückgeschickt.

Unser Land ist von Krisen erschüttert, in der aktuellen Regierung werden immer wieder neue Fälle von Korruption aufgedeckt. In diesen Tagen sind Demonstrationen von Lehrerinnen und Lehrern, Ärztinnen und Ärzten an der Tagesordnung. Das verursacht Instabilität an den öffentlichen Schulen, und es fehlt die medizinische Versorgung in den Krankenhäusern. Das wiederum schadet den Armen, die sich keine privaten Schulen oder Kliniken leisten können.

Die Anfragen um ein Stipendium im Haus St. Elisabeth haben stark zugenommen. Und so konnten wir in diesem Jahr durch Ihre großzügigen Spenden 102 Stipendien gewähren, konnten uns beteiligen an den Praktikumskosten für die Stipendiaten im Abschlussjahr.

Ich danke Ihnen noch einmal für Ihre Hilfe, die für unsere Jugendlichen unendlich viel bedeutet und ihr Leben in eine Richtung lenkt, in der es noch Hoffnung gibt. Wir machen weiter und geben nicht auf. Gott segne Sie, zu Weihnachten und im neuen Jahr.

*Schw. Janet Espinosa M.C.I.*

(Rektorin im Centro Santa Elisabeth)

Liebe Freundinnen und Freunde des Centro St. Elisabeth,

nach offiziellen Schätzungen leben 70 – 80 % der Bevölkerung in Honduras unterhalb der Armutsgrenze. Die wirtschaftliche Not, die Anfang 1964 zur Gründung der Casa Santa Elisabeth in El Progreso geführt hat – benannt nach der großen deutschen Frau, die so unermesslich viel an Nächstenliebe an Arme und Schwache verschenkte – ist bis heute geblieben.

Dank I h r e r Hilfe konnte das Centro in all den Jahren überleben, und auch für die Zukunft hoffen wir, dass der Strom der Nächstenliebe nicht versiegt.

Das Deutsche Komitee des Centro St. Elisabeth e.V. grüßt Sie mit vielen guten Wünschen zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr.



(Wolfgang Steinhausen, Vorsitzender des Komitees)

---

**Spendenkonto:** Darlehnskasse Münster DKM  
Sparkasse Münsterland-Ost

Weitere Informationen auf unserer Website:

IBAN: DE13 4006 0265 0003 4841 00

IBAN: DE33 4005 0150 0045 0046 52

**[www.CentroSantaElisabeth-Hilfe.de](http://www.CentroSantaElisabeth-Hilfe.de)**

